

fachliche Bücher in polnischer Sprache, die halbjährlich ausgetauscht werden, zur Verfügung zu stellen.

Aufschlußreich war auch der Hinweis des Genossen Betsch, Parteisekretär in den EAW Trep-tow. Damit die polnischen Freunde schneller mit ihrer neuen Umgebung vertraut werden, hatten sie unter anderem Materialien über ar-beitsrechtliche und andere Fragen in polni-scher Sprache herausgegeben. So zum Beispiel eine Einführung in das Kombinat, die Arbeits-ordnung, Auszüge aus dem BKV und der Prä-mienordnung, Hinweise über Verdienstmöglich-keiten, Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen sowie Informationen über Zollvorschriften und einige Preise für Grundnahrungsmittel. Auch im Wohnheim, so betonte Genosse Betsch, gibt es eine Bibliothek mit 400 Büchern in polnischer Sprache.

Sozialistischer Internationalismus in Aktion

In seinem Schlußwort wies Genosse Dohlus, Mitglied des Sekretariats des ZK, darauf hin, daß das Regierungsabkommen mit der Volksre-publik Polen jetzt zwei Jahre alt sei. Er hob hervor, daß die polnischen Werktätigen in den Betrieben unserer Republik eine hervorragende Arbeit leisten. Es gehe um die weitere Vertiefung des sozialistischen Internationalismus, um die festen Beziehungen zwischen der SED und der PVAP und um die brüderliche Verbunden-heit zur sozialistischen Volksrepublik Polen so-wie um die Erfüllung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages, wobei der Volkswirtschaftsplan 1973 eine entscheidende Rolle spiele. In diesem Zusammenhang verwies Genosse Dohlus darauf, wie notwendig es ist, daß unsere Parteiorgani-sationen bei allen Fragen eng mit den Genos-sen der PVAP zusammenarbeiten.

Auf die gemeinsamen revolutionären Traditio-nen der Kommunisten und der Arbeiterklasse beider Länder für die Erziehung unserer Werk-tätigen zum sozialistischen Internationalismus eingehend, betonte der Redner: „Der gemein-same Kampf polnischer und deutscher Revolu-tionäre reicht zurück bis zum Kommunistischen Manifest von Marx und Engels. Er vollzog sich in der Zeit der Großen Sozialistischen Oktober-revolution, ist verbunden mit den Namen Rosa Luxemburg, Julian Marchlewski, Ernst Thäl-mann, Wilhelm Pieck. Seite an Seite kämpften polnische und deutsche Kommunisten in Spa-nien und an den Fronten des antifaschistischen Widerstandes. Und wenn eine höhere Stufe in unseren gemeinsamen Beziehungen eingeleitet worden ist, dann haben Tausende Kommunisten beider Länder dazu das Fundament geschaffen. Und bei der weiteren Vertiefung der brüderlichen Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten sozialistischen Gesellschaft tragen wir alle — trägt jede Grundorganisation, jeder Werktätige der DDR — eine hohe Verantwortung; und wir müssen das jedem bewußt machen.“

Nachdem Genosse Dohlus allen Parteisekretä-ren nochmals ans Herz gelegt hatte, davon aus-zugehen, daß die polnischen Werktätigen Ange-hörige eines sozialistischen Staates sind, mit denen uns eine enge, feste Freundschaft auf dem Boden des sozialistischen Internationalismus verbindet, sagte er abschließend:

„Die Arbeiterklasse und ihre Partei ist es, die in beiden Ländern die vom Militarismus und Im-perialismus geschaffene Kluft der Feindschaft in historisch kurzer Zeit überwunden hat. Und ich denke, daß unsere heutige Beratung und ihre Auswertung in den Grundorganisationen zu dieser Entwicklung einen guten Beitrag ge-leistet hat.“

Dem Propagandisten empfohlen

Dokumentarfilme

Zur Unterstützung der Partei-und Massenpropaganda empfeh-len wir, folgende 16-mm-Filme bei den Bildungsstätten der Be-zirksleitungen auszuleihen:

„Ein Teil unseres Lebens“ — So-wjetischer Dokumentarfilm über Schulen der kommunistischen Arbeit in der UdSSR mit einem Ergänzungsteil über erste Erfah-

rungen von Schulen der sozia-listischen Arbeit in der DDR.

„Der Mann aus dem Jahre 2000“ — Zeichentrickfilm über Effek-tivität und Grundfondsauslastung (in Farbe).

„Neue Fragen, die das Leben stellt“ — Dokumentarfilm über kooperative, industriemäßige Pro-duktion in der Landwirtschaft.

„Nationale Volksarmee“ — Doku-mentarfilm über unsere NVA und die sozialistische Militä-rkoalition.

„Biologie im Vormarsch“ — popu-lärwissenschaftlicher Farbfilm

über den Vorstoß der Wissen-schaft in die Tiefen des Gehirns,

„Ein Schritt in die Unendlich-keit“ — populärwissenschaftlicher Film über die Grundfrage der Philosophie.

„Sie wollen weitermarschie-ren ...“ — NVA-Dokumentarfilm über die Bundeswehr und den Revanchismus in der BRD.

„Der Weg Amerikas“ — Doku-mentarfilm des sowjetischen Fernsehens über den USA-Impe-rialismus aus heutiger Sicht.

(NW)